



[www.knobelspiel.de](http://www.knobelspiel.de)

Art.-Nr. H1001

### Die Chinesischen Ringe

Die Ringe müssen von der Gabel befreit werden.

Dieses Geduldsspiel soll nach einer Legende bereits zu Beginn unserer Zeitrechnung entstanden sein. Die erste verlässliche Quelle bildet eine Beschreibung des Spieles durch den italienischen Mathematiker Cardano aus dem Jahre 1550.

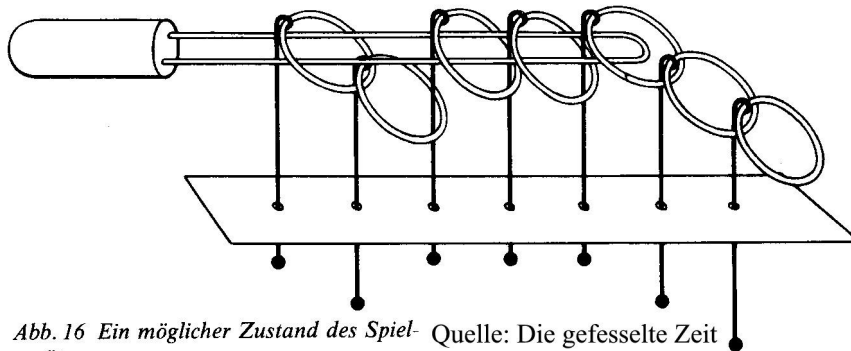


Abb. 16 Ein möglicher Zustand des Spielgeräts

Quelle: Die gefesselte Zeit  
Autor: Rüdiger Thiele

1. Die Anzahl der Ringe ist beliebig
2. Jeder Ring hat 2 Schaltzustände (unten, oben)
3. Die ersten beiden Ringe bilden den Steuerbereich
4. Die übrigen Ringe bilden den Sperrbereich
5. Im Steuerbereich kann man einen oder beide Ringe gleichzeitig bewegen

1. Jede Steuerung besteht aus 2 Vorgängen  
 a) {+2} aufnehmen(+) und 1 abwerfen(+) oder  
 b) 1 aufnehmen(+) und {+2} abwerfen(+)
2. Jedes Steuern führt zu einem Ring im Sperrbereich, dessen Schaltzustand zu ändern ist  
 a) Ring ist unten, auf die Gabel bringen(+)  
 b) Ring ist oben, von der Gabel holen(+)
3. Wechseln Sie ständig zwischen Steuern und Umschalten der Sperrringe und Sie erreichen mühelos das gewünschte Ziel  
 a) Alle Ringe auf der Gabel (Ausgangssposition der Ch.Ringe)  
 b) Einstieg in Ring C (Spiel "IQ-Test 2000")

Merke: a) Gerade Ringzahl, gerade beginnen,  $(1+2)+$   
b) Ungerade Ringzahl, ungerade beginnen, 1+

Steuerbereich	Sperrbereich							
	3.	4.	5.	6.	7.	8.	nach Ring	
(1+2)†	↑							
1†		↑						
(1+2)†	↑							
1†				↑				
(1+2)†	↑						Ausgangsposition der Chinesischen Ringe	
1†		↓						
(1+2)†	↑							
1†					↑			
(1+2)†	↑							
1†		↑						
(1+2)†	↑							
1†				↓			Einstieg bis in Ring C, Spiel: IQ-Test 2000	
(1+2)†	↑							
1†								
(1+2)†	↑							
1†								
(1+2)†	↑							
1†								

Verfasser: E. Homann, Waldweg 3, 54578 Walsdorf  
Tel./Fax 06593/8824